

AMD: BILDUNG EINER SEITWÄRTSKONSOLIDIERUNG IM GANGE!

Diese Analyse wurde am 31.07.2023 um 21:00 Uhr erstellt.

Der KI-Boom rettet die Bilanz des Chipherstellers AMD. So konnte die ausgedehnte Abwärtssequenz des Aktienkurses von AMD im Jahr 2022 beendet werden. Mittlerweile ist allerdings schon wieder sehr viel Gewinnwachstum im Kurs eingepreist und der aktuelle Aufwärtstrend erscheint brüchig. Die Quartalsergebnisse am heutigen Dienstag nach Börsenschluss stellen einen wichtigen Wegweiser dar.

Anbieter von Cloudinfrastruktur benötigen Unmengen von GPUs (Graphics Processing Unit, deutsch: Grafikprozessoren), um Kunden ein erstklassiges Umfeld für die Entwicklung von KI-gestützten Anwendungen bereitzustellen. In weiser Voraussicht übernahm AMD im Jahr 2006 den GPU-Entwickler ATI. Im Rückblick hat das AMD-Management ein goldenes Händchen bewiesen, obwohl die Aktie anschließend rund 10 Jahre lang abwärts tendierte. Zusammen mit Bewerber NVIDIA bildet AMD aktuell ein Duopol mit dementsprechenden Margen. Obwohl der PC-Markt nach dem Homeoffice-Boom schwächelt, konnte die Aktie von AMD seit der Veröffentlichung der Quartalsdaten am 2. Mai um rund 30 Prozent zulegen. Dies liegt insbesondere daran, dass viele Investoren die aktuelle Problematik rund um das PC-Geschäft ignorieren und sich stattdessen auf AMDs immenses Potenzial im Bereich KI konzentrieren. Am heutigen Dienstag nach Börsenschluss öffnet AMD die Bücher zum zweiten Quartal.

ADVANCED MICRO DEVICES, INC. (TAGESCHART IN USD)

Diese Analyse wurde am 31.07.2023 um 21:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 25.06.2021 bis zum 31.07.2023, Stand 20:50 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 129,21 // 148,96 USD

Unterstützungen: 107,08 // 86,25 USD

ZUM CHART

Am 30. November 2021 startete die ausgedehnte Schwächephase des AMD-Kurses ausgehend vom All Time High bei 164,46 USD. Sein vorläufiges Tief markierte der Kurs am 13. Oktober 2022 am Level von 54,57 USD. In der Spitze entspricht dies einem Kursverlust von knapp 67 Prozent. Ausgehend vom partiellen Tief bei 54,57 USD konnte im Zeitraum von Mitte Oktober 2022 bis Ende Juli 2023 wieder Boden in Höhe von rund 109 Prozent auf 114,42 USD gutgemacht werden. Bis zur positiven Überraschung vonseiten des Mitbewerbers NVIDIA am 24. Mai kann der steigende Sequenzverlauf bei AMD als „choppy“ charakterisiert werden. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wiesen beide Aktienkurse einen Gap nach oben aus. Es folgte die Bildung eines Doppeltops mit anschließendem Kursrückgang bis zum gewichtigen Support bei 107,08 USD. Dabei wurde auch die Lücke geschlossen. Aktuell scheint der Aktienkurs den Aufwärtstrend zu durchbrechen und in eine Seitwärtskonsolidierung überzugehen. Mit einem erwarteten KGV 2023 von aktuell 185,93 ist bereits eminent viel Gewinnwachstum eingepreist. Die Quartalsergebnisse könnten auf Basis von einem so hohen Multiple auch sehr leicht enttäuschend ausfallen.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von AMD (WKN SV7VYN)** können risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 20.10.2023 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 80,00 USD auf der Unterseite und 160 USD auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 31. Juli 2023 um 20.15 Uhr (Briefkurs 8,53 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 77,66 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knock-out-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 86,25 USD fällt oder über den Widerstand bei 148,96 USD klettert, sollte zur Vermeidung eines Knock-outs der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 31.07.2023 20:50 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SV7VYN</u>
Basiswert	Advanced Micro Devices, Inc.
Unteres KO-Level	80,00 USD
Oberes KO-Level	160,00 USD
Laufzeit	20.10.2023
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,33 / 8,53 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine

Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.